

MARKTGEMEINDE LANGENZERSDORF



Antliche Mitteilung! Zugestellt durch Österreichische Post

WIR HALTEN ZUSAMMEN!

Langenzersdorf in „Corona-Zeiten“: Solidarität und Hilfe allerorts, S. 2

INHALT



GEMEINDERAT

Wir stellen die Mitglieder und Aufgaben der Ausschüsse des neuen Gemeinderates vor.

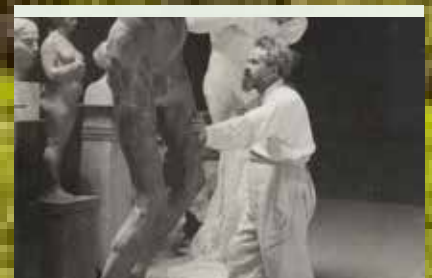
SEITEN 3 - 7



HILFSANGEBOT

Plattform mit 40 aktiven HelferInnen bietet Hilfe bei der Bewältigung des Alltags.

SEITE 13



50 JAHRE

Das LANGENZERSDORF MUSEUM feiert sein 50. Jubiläum. Wir gratulieren mit einer zweiteiligen Serie.

SEITE 16





© Reinhard Podolsky/medialesign



Österreich wird oft als „Insel der Seligen“ bezeichnet, weil es sich in den Jahrzehnten nach dem 2. Weltkrieg zu einem freien, demokratischen Staat entwickelt hat, in dem Wohlstand und Frieden herrscht. Viele beneiden uns darum.

Wegbereiter für diesen Wohlstand und Frieden waren die Generationen vor uns, die vor 75 Jahren – gemeinsam, trotz aller politischen Unterschiede und Ziele! – unser zerstörtes Land mit Mut, unbeugsamen Willen und unvorstellbarem Arbeitseinsatz wieder aufgebaut und damit die Grundlage für das „Heute“ geschaffen haben.

Wir sehen unser Gesundheits- und Unterrichtssystem, die Berufsausübung, das funktionierende Familienleben, unser Heim, die Dienstleistungen der Gemeinde u.v.m. als selbstverständlich an und wollen diese „Annehmlichkeiten des täglichen Lebens“ nicht mehr missen.

Was ist aber, wenn von einem Tag auf den anderen nichts mehr so ist, wie es war? Wenn etwas eintritt, mit dem wir keine Erfahrung, keine rasche Möglichkeit zur Gegenwehr und vor dem manche von uns große

Liebe Langenzersdorferinnen! Liebe Langenzersdorfer!

Furcht haben? Wie gefestigt sind wir, wie stark sind wir dann als Gesellschaft, diese schwierige Lage gemeinsam bewältigen zu können?

Keiner von uns kann heute vorhersehen, wie lange noch die Corona-Pandemie unser Leben beeinträchtigen wird; keiner weiß, ob und wie sie gestoppt werden kann. Wir werden täglich mit Informationen, Nachrichten, Gerüchten und Anordnungen konfrontiert, die oft mehr zur Unsicherheit als zu unserer Sicherheit beitragen.

Gemeinsamkeit

Hier schließt sich der Kreis zu unserer Vorgeneration: Gemeinsamkeit in einer schwierigen Zeit bedeutet, dass eine funktionierende Gesellschaft rasch, wirkungsvoll und uneigennützig Hilfe leistet – dort wo sie benötigt wird!

Viele unserer MitbürgerInnen sind angesichts der Herausforderungen aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage, ihr Leben ohne Hilfe von außen geordnet führen zu können; ihnen gelten meine Gedanken und Sorgen. Ich möchte Ihnen auf diesem Weg sagen, wie stolz ich auf Sie bin, liebe Langenzersdorfer-

Innen, dass Sie in dieser Situation als starke Gemeinschaft handeln und helfen. Sie alle – ÄrztInnen, Pflegepersonal, Sanitätsdienste und ApothekerInnen, Freiwillige Feuerwehr, Gastronomen, VerkäuferInnen und sonstige freiwillige HelferInnen – sind Garanten für ein „Lebenswertes Langenzersdorf“, für das ich mit Freude als Bürgermeister arbeite!

Ich danke Ihnen aus ganzem Herzen für Ihre Einsatzbereitschaft für unsere Mitmenschen, für Ihre Disziplin und Geduld – gemeinsam werden wir die anstrengenden Tage bewältigen und in naher Zukunft wieder ein „normales“ Leben in Langenzersdorf haben.

Achten Sie auf sich und bleiben Sie gesund! Ihr

Bürgermeister Mag. Andreas Arbesser

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Im Mai finden keine Sprechstunden des Bürgermeisters statt.

Die neuen Gemeinderatsausschüsse

ABFALLWIRTSCHAFTSAUSSCHUSS



GR Ernst Trimmel, GR Alexander Schwinger, GR DI Walter Liwanetz BA, GR Nora Korp, GR Barbara Schilling, GGR Mag. Robert Korp, GR Doris Ivan, GR Michael Ruzicka, GR Mario Eck, GR Mag. Benjamin Hrubes

Vorsitzender: GGR **KORP** Mag. Robert (GRÜNE)
Sprechstunde: Dienstag 18:00 - 19:00 Uhr,
 Voranmeldung erbeten
Stellvertreter: GR **SCHWINGER** Alexander (ÖVP)

Mitglieder:

GR **HRUBES** Mag. Benjamin (ÖVP)
 GR **IVAN** Doris (ÖVP)
 GR **RUZICKA** Michael (ÖVP)
 GR **SCHILLING** Barbara (ÖVP)
 GR **TRIMMEL** Ernst (ÖVP)
 GR **KORP** Nora (GRÜNE)
 GR **ECK** Mario (SPÖ)
 GR **LIWANETZ** DI Walter, BA (NEOS)

Aufgaben:

- Abfallwirtschaft
- Altstoffsammelzentrum

FAMILIEN- und SOZIALAUSSCHUSS



GR Manfred Wandler, GR Renate Kolfelner, GR Roswitha Lehner, GR Barbara Schilling, GGR Peter König, GR Mag. Siegrun Bär, GR DI Walter Liwanetz BA, GR Karin Kapeller, GR Sandra Gerbsch-Kreiner, GR Nora Korp

Vorsitzender: GGR **KÖNIG** Peter (ÖVP)
Sprechstunde: Dienstag 18:00 -19:00 Uhr
Stellvertreter: GR **SCHILLING** Barbara (ÖVP)

Mitglieder:

GR **BÄR** Mag. Siegrun (ÖVP)
 GR **KAPELLER** Karin (ÖVP)
 GR **LEHNER** Roswitha (ÖVP)
 GR **WANDL** Manfred (ÖVP)
 GR **KOLFELNER** Renate (GRÜNE)
 GR **KORP** Nora (GRÜNE)
 GR **GERBSCH-KREINER** Sandra (SPÖ)
 GR **LIWANETZ** DI Walter, BA (NEOS)

Aufgaben:

- Volksschule und schulische Nachmittagsbetreuung
- NÖ Landeskindergarten I
- NÖ Landeskindergarten II
- KIGA mini
- Jugendwohlfahrt
- Familienfreundliche Gemeinde
- Ferienbetreuung „kleine Leut gut betreut“
- Öffentliche Kinderspielplätze
- Gasthaus Seeschlacht
- Soziale Einrichtungen
- Seniorenbetreuung
- Gesundheitsdienst
- Rettungsdienst



FINANZAUSSCHUSS



GGR Mag. Korp, GR DI Dr. Martin Buresch, GR Mag. Benjamin Hrubes, GR Alexander Schwinger, GR Sandra Gerbsch-Kreiner, Vbgm. Josef Waygand, GR Mag. Siegrun Bär, GR Silvia Dick, GR Mag. (FH) René Zehner, GR Michael Artner

Vorsitzender: Vbgm. **WAYGAND** Josef (ÖVP)
Sprechstunde: Dienstag 18:00 -19:00 Uhr
Stellvertreter: GR **ZEHNER** Mag. (FH) René (GRÜNE)

Mitglieder:

GR **BÄR** Mag. Siegrun (ÖVP)
 GR **BURESCH** DI Dr. Martin (ÖVP)
 GR **DICK** Silvia (ÖVP)
 GR **HRUBES** Mag. Benjamin (ÖVP)
 GR **SCHWINGER** Alexander (ÖVP)
 GGR **KORP** Mag. Robert (GRÜNE)
 GR **GERBSCH-KREINER** Sandra (SPÖ)
 GR **ARTNER** Michael (NEOS)

Aufgaben:

- Finanzwirtschaft
- Berufungen
- Förderungen
- Kleinregion 10vorWien
- Leader Region
- KEM10vorWien
- Maßnahmen zur Förderung des Tourismus
- Sportförderung
- Sozial- u. Flüchtlingshilfe

GRÜNANLAGENAUSSCHUSS



GR Manfred Wandler, GR DI Walter Liwanetz BA, GR Barbara Schilling, GGR Waltraud Stindl, GR Roswitha Lehner, GGR Mag. Wolfgang Motz, GR Barbara Schluschanek-Weber, GR Karin Kapeller, GR Alexander Schwinger, GR Mag. Benjamin Hrubes

Vorsitzender: GGR **MOTZ** Mag. Wolfgang (SPÖ)
Sprechstunde: Freitag 8:30 -9:30 Uhr
Stellvertreter: GR **WANDL** Manfred (ÖVP)

Mitglieder:

GR **HRUBES** Mag. Benjamin (ÖVP)
 GR **KAPELLER** Karin (ÖVP)
 GR **LEHNER** Roswitha (ÖVP)
 GR **SCHILLING** Barbara (ÖVP)
 GR **SCHWINGER** Alexander (ÖVP)
 GR **SCHLUSCHANEK-WEBER** Barbara (GRÜNE)
 GGR **STINDL** Waltraud (GRÜNE)
 GR **LIWANETZ** DI Walter, BA (NEOS)

Aufgaben:

- Jugendtreff - Streetworker
- Buswartehäuschen
- Park- und Gartenanlagen
- Erholungsgebiet Seeschlacht



KULTURAUSSCHUSS



GR Manfred Wandler, GR Mag. Siegrun Bär, GR Renate Kolfelner, GR Barbara Schluschanek-Weber, GR Sandra Gerbsch-Kreiner, GGR Ingeborg Treitl, GR Karin Kapeller, GR Roswitha Lehner, GR Silvia Dick, GR Walter Weiss

Vorsitzender: GGR TREITL Ingeborg (ÖVP)
Sprechstunde: Dienstag 18:00 -19:00 Uhr
Stellvertreter: GR KAPELLER Karin (ÖVP)

Mitglieder:

GR BÄR Mag. Siegrun (ÖVP)
GR DICK Silvia (ÖVP)
GR LEHNER Roswitha (ÖVP)
GR WANDL Manfred (ÖVP)
GR KOLFELNER Renate (GRÜNE)
GR SCHLUSCHANEK-WEBER Barbara (GRÜNE)
GR GERBSCH-KREINER Sandra (SPÖ)
GR WEISS Walter (NEOS)

Aufgaben:

- Musikschule
- LANGENZERSDORF MUSEUM
- Denkmalpflege
- Kunst- und Kulturpflege
- Kulturveranstaltungen
- Ferienspiel

LIEGENSCHAFTSAUSSCHUSS



GR Michael Artner, GR Ernst Trimmel, GR Mario Eck, GR Barbara Schluschanek-Weber, GR Doris Ivan, GGR Bernhard Rainer, GR Michael Ruzicka, GR Silvia Dick, GR Martin Hofer, GR Ing. Christian Eisenheld

Vorsitzender: GGR RAINER Bernhard (ÖVP)
Sprechstunde: Dienstag 18:00 -19:00 Uhr
Stellvertreter: GR HOFER Martin (GRÜNE)

Mitglieder:

GR DICK Silvia (ÖVP)
GR EISENHELD Ing. Christian (ÖVP)
GR IVAN Doris (ÖVP)
GR RUZICKA Michael (ÖVP)
GR TRIMMEL Ernst (ÖVP)
GR SCHLUSCHANEK-WEBER Barbara (GRÜNE)
GR ECK Mario (SPÖ)
GR ARTNER Michael (NEOS)

Aufgaben:

- Gemeindeeigene Gebäude
- Umweltmaßnahmen
- Grundstücksangelegenheiten der Marktgemeinde Langenzersdorf
- Wochenmarkt
- Wohn- und Geschäftsgebäude der Marktgemeinde Langenzersdorf
- Wohnanlage Friedhofstraße
- Seniorenwohnheimanlage

© (2) Reinhard Podolsky



© Reinhard Podolsky



PRÜFUNGS-AUSSCHUSS



GR Mag. (FH) René Zehner, GR Michael Ruzicka, GR Sandra Gerbsch-Kreiner, GR Walter Weiss, GR Barbara Schilling, GR Martin Hofer, GR Ing. Christian Eisenheld

Vorsitzender: GR WEISS Walter (NEOS auf Vorschlag ÖVP)

Stellvertreterin: GR GERBSCH-KREINER Sandra (SPÖ)

Mitglieder:

GR EISENHELD Ing. Christian (ÖVP)
GR RUZICKA Michael (ÖVP)
GR SCHILLING Barbara (ÖVP)
GR HOFER Martin (GRÜNE)
GR ZEHNER Mag. (FH) René (GRÜNE)

Aufgaben:

- Prüfung der laufenden Gebarung
- Überprüfung der Kassenführung
- Prüfung des Rechnungsabschlusses

Bildungsgemeinderätin:

GR KAPPELLER Karin (ÖVP)

Gesundheitsgemeinderätin:

GR BÄR Mag. Siegrun (ÖVP)

Jugendgemeinderäte:

GR HRUBES Mag. Benjamin (ÖVP)

GR KORP Nora (GRÜNE)

STRASSEN-AUSSCHUSS



GR Michael Artner, GR Martin Hofer, GR DI Dr. Martin Buresch, GR Doris Ivan, GGR DI Franz Graßl, GR Ing. Christian Eisenheld, GR Alexander Schwinger, GGR Mag. Robert Korp, GR Michael Ruzicka, GR Mario Eck

Vorsitzender: GGR GRASSL DI Franz (ÖVP)

Sprechstunde: Dienstag 17:00 -18:00 Uhr

Stellvertreter: GR EISENHELD Ing. Christian (ÖVP)

Mitglieder:

GR BURESCH DI Dr. Martin (ÖVP)

GR IVAN Doris (ÖVP)

GR RUZICKA Michael (ÖVP)

GR SCHWINGER Alexander (ÖVP)

GR HOFER Martin (GRÜNE)

GGR KORP Mag. Robert (GRÜNE)

GR ECK Mario (SPÖ)

GR ARTNER Michael (NEOS)

Aufgaben:

- Öffentlicher Verkehr
- Gemeindestraßen
- Maßnahmen nach der Straßenverkehrsordnung
- Feld- und Wegebau, Brücken
- Weihnachtsbeleuchtung
- Ortsbildpflege
- Straßenreinigung, Winterdienst
- Öffentliche Beleuchtung
- Elektro-Ladestationen



WASSER- und KANALAUSSCHUSS



© (3) Reinhard Podolsky

GR Ernst Trimmel, GR DI Dr. Martin Buresch, GR Manfred Wendl, GR DI Walter Liwanetz BA, GR Mario Eck, GGR Waltraud Stindl, GR Nora Korp, GR Silvia Dick, GR Doris Ivan, GR Ing. Christian Eisenheld

Vorsitzender: GGR STINDL Waltraud (GRÜNE)

Sprechstunde: Dienstag 18:00 -19:00 Uhr

Stellvertreterin: GR ECK Mario (SPÖ)

Mitglieder:

GR BURESCH DI Dr. Martin (ÖVP)

GR DICK Silvia (ÖVP)

GR EISENHELD Ing. Christian (ÖVP)

GR IVAN Doris (ÖVP)

GR TRIMMEL Ernst (ÖVP)

GR WANDL Manfred (ÖVP)

GR KORP Nora (GRÜNE)

GR LIWANETZ DI Walter, BA (NEOS)

Aufgaben:

- Wasserversorgung
- Abwasserentsorgung
- Baumkataster für den Straßenraum

Mobilitätsbeauftragter:

GR SCHWINGER Alexander (ÖVP)

Umweltgemeinderat:

GR RUZICKA Michael (ÖVP)

Sprechstunde: Dienstag 18:00 -19:00 Uhr

Bestandene Dienstprüfung und neue Mitarbeiterinnen

Wir gratulieren Frau Elisabeth Artwöger herzlich zur bestandenen Dienstprüfung. Die sprichwörtliche Schulbank zu drücken und sich berufsbegleitend auf die Abschlussprüfung vorzubereiten, war eine Herausforderung, die Frau Artwöger bestens gemeistert hat.

Frau Natascha Kopitz ist mit großem Engagement seit einem Jahr in der Buchhaltung beschäftigt.

Seit kurzer Zeit verstärken auch Frau Melanie Harlander und Frau Eva Wurm-Borbely das Team der Buchhaltung. Ein großer Dank gilt jeder einzelnen Mitarbeiterin, dass es gelungen ist, in kürzester Zeit zu einem Team zu werden und ihre Aufgaben mit Freude zu erledigen.



© (2) z-Vg.

Elisabeth Artwöger

Natascha Kopitz

Jugendtreff Langenzersdorf

Nachdem GGR Peter König vor zehn Jahren unseren Jugendtreff gegründet und 5 Jahre geleitet hat, wurde vor 5 Jahren die Verantwortung in die Hände von GGR Waltraud Stindl gelegt. Mit dem periodischen Wechsel der Zuständigkeit soll politische Unabhängigkeit gewährleistet werden. Aus diesem Grund wechselt das Resort jetzt zu GGR Mag. Wolfgang Motz.

Unser Jugendtreff bietet den Jugendlichen einen Platz sich zu treffen, ohne einem Verein anzugehören, und in entspannter Atmosphäre Zeit mit Freunden zu verbringen. In den letzten fünf Jahren wurde einiges geändert: Mario Abdel Gelil wurde als Betreuer für Freitag und Samstag eingestellt.

Die Öffnungszeiten wurden am Freitag von 18:00-22:00 Uhr und Samstag von 18:00-21:00 Uhr verlängert.





Die Streetworker (Verein JAK!) haben am Donnerstag eine fixe Anlaufstelle installiert, ansonsten ist diese „mobil“ im Ort per Bus unterwegs und meist in der Seeschlacht und auf den Spielplätzen für die Jugendlichen erreichbar. WLAN und Beamer wurden im Jugendtreff installiert, es gibt die Möglichkeit zum Dartspielen, Billardspielen, Tischfußballspielen etc.

Natürlich ist auch plaudern und „chillen“ in einer angenehmen Umgebung möglich. Am Standort Schulstraße bei der Neuen Mittelschule können Jugendliche ab dem Alter von zwölf Jahren einen entspannten Abend verbringen.

Regelmäßige Werbung in den Schaukästen der Gemeinde, in der Gemeindezeitung und in den 3. und 4. Klassen der NNÖMS sorgt für die Akzeptanz und zahlreichen Besuch des Jugendtreffs.

Weinviertel Tourismus Muschelkraft – Nicht immer fromme Gedanken vom Jakobsweg Weinviertel

Zum zehnjährigen Jubiläum des Jakobsweges Weinviertel verfasste Rudi Weiß in Kooperation mit dem Verein Jakobsweg Weinviertel, der Weinviertel Tourismus GmbH und Gottfried Laf Wurm den spirituellen Wegbegleiter „Muschelkraft – Nicht immer fromme Gedanken vom Jakobsweg Weinviertel“. Inhaltlich darf man sich auf kurze lyrische Verse passend zum Thema Pilgern freuen, wobei 26 farbenfrohe Illustrationen der Ortschaften entlang des Weges die grafische Gestaltung abrunden. 108 Seiten, € 17,90, Domverlag, ISBN 978-3-85351-292-0. Erhältlich ist das Buch in den Buchgeschäften der Region und online unter www.facultas.at



FERIENSPIEL 2020



Liebe Eltern und Kinder!
Wir alle hoffen, dass wir auch in diesem Sommer 2020 ein Ferienspiel anbieten können, bei Redaktionsschluss gab es leider noch keine großen Änderungen der weitreichenden Schutzmaßnahmen der Bundesregierung betreffend Veranstaltungen. Wir bereiten uns aber vor und arbeiten gemeinsam mit den Vereinen an einem Programm für unser Ferienspiel, das hoffentlich unter zukünftigen Bedingungen durchgeführt werden kann. Viele Vereine haben schon positive Antworten und Vorschläge zurückgeschickt. Wir freuen uns und unterstützen jede weitere Idee. Über alle Änderungen werden wir Sie informieren. Bis dahin halten Sie bitte durch, alle geltenden Anordnungen ein und bleiben Sie gesund!

GGR Ingeborg Treitl, Kulturreferentin

VENUSBLÜTEN



Landschaftsprojekt am Bisamberg der Marktgemeinde Langenzersdorf in Partnerschaft mit der Initiative LE

Gestatten, mein Name ist...

... psst, das muss ja erst erraten werden! Seit Mitte März findet man mich in großer Zahl auf dem Bisamberg. Jetzt, wo die Pflanzen noch nicht so hoch sind, kann man mich sehr gut sehen. Meistens krabbele ich auf dem Boden herum, besonders gerne auf sandigen und warmen Plätzen. Wie man auf dem Foto erkennt, habe ich einen metallisch-blauen Körper und werde immerhin bis zu 4 cm groß. Man kann mich gerne bestaunen, denn ich bin ein friedliches Tier – aber giftig – also bitte Hände weg! Mein Gift wurde schon von den alten Griechen als Arzneimittel verwendet. Skandalöserweise werde ich auch „Maiwurm“ genannt, dabei bin ich doch ein Käfer! Meine Larven leben parasitisch, besonders gerne in den Nestern von Wildbienen und davon gibt es auf dem Bisamberg viele verschiedene Arten. Wer mich erkannt hat, ist herzlich eingeladen meinen Namen per Email an info@initiative-le.at mit dem Betreff „Venusgarten-Rätsel Mai“ zu senden. Auf die ersten drei EinsenderInnen wartet ein Glas süßer Honig aus dem Venusgarten!



Wengleich mein Cantharidin giftig ist, ist es das „Hochzeitsgeschenk“ an mein Weibchen, das damit Eier, Larven und Puppen vor räuberischen Feinden schützt

Klim[:A:]rtikulieren
Wer redet wie über die Klimakrise?

Der Arbeitskreis Klimabündnis informiert

Der Arbeitskreis Klimabündnis informiert mit Tipps und Tricks, wie jeder von uns etwas gegen die Klimakrise tun kann. Reden Sie darüber und beachten Sie die Tipps in Ihrem klimafreundlichen Alltag!

In Zeiten von Corona arbeiten viele im Homeoffice und können durch entsprechende Tipps Energie sparen. Das Virus motiviert uns, wieder regionale und gesunde Produkte zu kaufen und die „kleinen“ Produzenten zu fördern.

Es wäre schön, wenn sich durch die Corona-Krise die Menschen besinnen und dadurch zur Erholung des Klimas und der Umwelt beitragen!

*Ihre kommunale Klimaschutzbeauftragte
Renate Kolfelner*

KlimaTipps

#Klimaschutz beim Einkauf



- Greifen Sie zu Bio-Lebensmitteln. Sie sind gentechnikfrei und zugleich wird auf chemischen Pflanzenschutz und Dünger verzichtet.
- Entscheiden Sie sich für regionale Produkte. Das spart zusätzliche Transportwege und somit CO₂.
- Kaufen Sie saisonale Produkte, bei denen keine Energie für das Heizen von Glashäusern oder das Kühlen von Lagerhäusern benötigt wird.
- Verringern Sie Ihren Fleischkonsum. Das ist gesünder und schützt die Regenwälder.
- Verwenden Sie Mehrwegtaschen.

www.klimabuendnis.at

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

KlimaTipps

#Klimaschutz im Büro



- Verwenden Sie ausschaltbare Steckerleisten. So verschwenden Sie keine Energie durch Stand-By.
- Verwenden Sie nur dort künstliches Licht, wo es auch tatsächlich gebraucht wird.
- Schränken Sie Ihren Papierverbrauch ein und drucken Sie nur, wenn es notwendig ist. Verwenden Sie Recyclingpapier und drucken Sie doppelseitig.
- Mehrmaliges kurzes Stoßlüften ist besser als längeres Kipplüften.
- Laptops sind energieeffizienter als Desktop-PCs.

www.klimabuendnis.at

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

KlimaTipps

#die Macht der Worte



Jahrelang wurde die Klimakrise sprachlich verharmlost. So können auch Sie die richtigen Botschaften vermitteln:

- Klimakrise statt Klimawandel: Denn Wandel kann gut und schlecht sein, es geht auf und ab. Die Dringlichkeit wird komplett ausgeklammert. Das Wort Klimakrise vermittelt einen ganz anderen Sachverhalt.
- Erdüberhitzung statt Erderwärmung: Denn Wärme ist durchwegs positiv besetzt (emotionale Wärme, Raumwärme). Hier sollten wir von Hitze, Erhitzung oder sogar Überhitzung sprechen.

www.klimartikulieren.at

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



Freiwillige Feuerwehr Langenzersdorf



In den vergangenen Wochen hat die Coronakrise den Alltag in unserer Marktgemeinde maßgeblich beeinflusst. Alle Langenzersdorferinnen und Langenzersdorfer waren aufgerufen, die sozialen Kontakte auf ein Minimum zu reduzieren und sind dies zu einem gewissen Teil auch noch immer. Eine Veränderung dieses Ausmaßes trifft natürlich auch die Freiwillige Feuerwehr mit der Verpflichtung, die Gesundheit der Mitglieder zu schützen und dennoch die Einsatzbereitschaft für den Dienst am Nächsten aufrecht zu erhalten.

Bereits Anfang März hat das Kommando eine Reihe wichtiger Maßnahmen umgesetzt. Mit der Aufteilung in klar definierte Einsatzgruppen wurde im Falle einer Alarmierung eine Durchmischung der Mannschaft erreicht und damit die Ausbreitung einer möglichen Infektion reduziert. In Abstimmung mit der Bereichsalarmlentrale (jener Stelle, die eingehende Notrufe entgegen nimmt und die jeweiligen Feuerwehren alarmiert) wurde ein gesonderter Alarmierungsweg für kleinere, nicht zeitkritische Einsätze abgestimmt und

umgesetzt. Sämtliche nicht einsatzrelevanten Arbeiten im Feuerwehrhaus wurden gestoppt und der Zutritt zum Feuerwehrhaus – abgesehen von Einsätzen – wurde untersagt bzw. strengstens limitiert.



© FF LE

Fortbildungen, Einsatzübungen, Versammlungen, Jugendstunden und soziale Kontakte jeglicher Art wurden eingestellt, um einen Gesamtausfall der Feuerwehr Langenzersdorf durch eine Infektion und der dann zwingend notwendigen Selbstisolation von Kontaktpersonen vorzubeugen.

Die Führung der Feuerwehr sieht rückblickend die Situation positiv. Die gesetzten Maßnahmen wurden von der Mannschaft eingehalten, der Umgang mit der erweiterten persönlichen Schutzausrüstung (Masken) und den intensivierte Hygienemaßnahmen wurde gut angenommen. Die Freiwillige Feuerwehr Langenzersdorf ist mit den Herausforderungen der Coronakrise professionell umgegangen und wird dies auch weiterhin tun.



©E. Zottl Paulischin

BLUMENWIESEN ES SUMMT IM GARTEN

Margeriten, Glockenblumen, Wiesensalbei und Knopfblume – diese Blumen ergeben nicht nur einen hübschen Strauß für die Vase. Für Honigbienen, Wildbienen und Schmetterlinge sind sie wichtige Futterpflanzen. Im Gegensatz zu einem Rasen braucht die Blumenwiese kaum Pflege. Soll die Wiese auch betretbar sein, dann gibt es Blumenrasenmischungen im Handel.

Standort: von sehr sonnig bis halbschattig ist fast jeder Standort möglich. Die Auswahl der Arten bzw. Wiesensamenmischung richtet sich nach dem Wasserangebot: feucht, frisch oder trocken bis sehr trocken.

Pflege: je nach Wüchsigkeit 1-2x Mahd jährlich, Schnittgut ein paar Tage trocknen lassen und dann entfernen. 1x Mahd im September, bei wüchsigen Wiesen auch zur Margeritenblüte.

Ansaat: der Boden muss mager sein (nährstoffarm, nicht gedüngt). Sind zu viele Nährstoffe im Boden, wird er mit Sand ohne Feinanteile 1:1 vermengt. Am besten im Herbst bei feuchtem Boden ansäen. Die Wiese braucht etwas Zeit um sich zu etablieren, etwa zwei bis drei Jahre. Anfangs ist das Entfernen von schnellwachsenden Beikräutern nötig.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at.
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

www.naturimgarten.at

**Musikschule
Langenzersdorf**



Ebenso wie die Pflichtschulen sind alle 127 Musikschulen in NÖ wegen der COVID19 – Krise seit Mitte März geschlossen. Damit der Unterricht nicht ausfällt, hat sich auch die Musikschule Langenzersdorf innerhalb weniger Tage organisiert und bietet digitalen Unterricht an. Bgm. Mag. Andreas Arbesser bedankt sich bei Musikschulleiter Dir. Robert Ringwald und dessen PädagogInnenteam, dass diese Herausforderungen schnell bewältigt wurden und freut sich, dass der NEUE Musikunterricht in unserer Gemeinde so gut funktioniert. Zu allen Schülerinnen und Schülern wurde Kontakt aufgenommen und individuelle Lösungen für die Weiterführung des Instrumentalunterrichts gefunden! Musikpädagogin Dr. Angela Kail informiert: „Wir setzen von zu Hause aus zahlreiche digitale Möglichkeiten ein, um musikalisch in Verbindung zu bleiben. Es wird über Skype, Zoom, Signal, WhatsApp, Telefon und noch einige andere Medien über Handy, Laptop und Tablet musiziert, wir halten unsere Musikschülerinnen und –schüler auf dem Laufenden, hören uns ihre geübten Stücke an und besprechen neue Unterrichtsliteratur. Viele Videos, Aufnahmen und Noten wurden schon hin- und hergeschickt, um weiterhin Freude am Musizieren und am Erlernen eines Musikinstruments zu vermitteln. Gemeinsam wollen wir die für alle ungewöhnliche Situation musikalisch überbrücken!“



Rückblick
Für ein volles Haus sorgte Anfang März das 18. Musikcafé im Festsaal der Gemeinde. Junge Talente aus allen Instrumentalklassen der Musikschule gestalteten mit ihrem bunten musikalischen Programm einen gemütlichen Nachmittag. Die Mitglieder der Musikkapelle Langenzersdorf versorgten das Publikum mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Einen Fotorückblick finden Sie auf unserer Homepage! Im Anschluss an das Musikcafé verabschiedete sich unser Trompetenkollege Roman Anzengruber mit einem Klassenabend seiner Trompetenschüler.



Neue Lehrkraft für Trompete

Wir begrüßen ab 1. April Gerhard Stockhammer, Trompete, neu im Team! Gerhard Stockhammer wurde in Salzburg geboren und wuchs auf dem Bauernhof seiner Eltern in Perwang am Grabensee (OÖ) auf. Seine Liebe zur Musik wurde durch die örtliche Trachtenmusikkapelle sehr früh geweckt. Vor der Matura am Musischen Gymnasium in Salzburg genoss er eine gezielte musikalische Vorbereitung für das Bachelorstudium IGP Trompete Klassik an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Im Anschluss absolvierte er das Masterstudium in Wien mit Auszeichnung. Als Unterrichtsassistent von Prof. Bernhard Pronebner ist er in der Trompetenklasse der Musikuniversität in Wien tätig.



© (3) Musikschule LE

Neben zahlreichen Auftritten mit diversen Brass Bands und Orchestern, unter anderem dem Bühnenorchester der Staatsoper in Wien, tauscht er auch gerne seinen Bühnenanzug gegen die Lederhose, denn die Kapellmeistertätigkeit und die Leitung seines Jugendorchesters liegen ihm sehr am Herzen.

In seiner Freizeit arbeitet er gerne in der Land- und Forstwirtschaft, auch ist er ein begeisterter Tennisspieler.

Als Musikschullehrer ist es ihm ein großes Anliegen, seine SchülerInnen mit Fingerspitzengefühl zu fordern, zu fördern und aus Rohdiamanten viele Edelsteine zu formen. Er bedankt sich herzlich für die Aufnahme in der Musikschule und freut sich auf die Zusammenarbeit im Schulbetrieb.

Termine

Bei Redaktionsschluss gab es noch keine Informationen, wie lange die Schulsperren andauern werden. Alle bisher angekündigten Veranstaltungen sind daher bis auf Weiteres abgesagt. Über geplante Termine, Kontaktmöglichkeiten und die aktuelle Situation informieren wir Sie auf unserer Homepage www.musikschule-langenzersdorf.at.

TAXI SARTORI
0650 880 73 63
... da fahr ich mit!
Flughafentransfers, Botendienste, Einkaufsfahrten ...



Storcheneck Gebor(g)en in Langenzersdorf

Schwangerschaft, Geburt und Stillzeit & „Corona“

Viele widersprüchliche Informationen kursieren in den Medien – auch weil der Wissensstand über das Virus noch gering ist. Nachfolgend eine kurze Zusammenfassung der am 18. März von der WHO veröffentlichten Infos:

Schwangerschaft: Schwangere Frauen haben **kein höheres Risiko** schwerer oder öfter zu erkranken als andere, jedoch ist ihr Immunsystem verändert und Atemwegsinfekte können intensiver sein (Anm.: auch durch die eingeschränkte Medikamentenauswahl, Lungenentzündungen sind prinzipiell gefährlich). Die Auswirkung auf das ungeborene Kind ist noch nicht ausreichend erforscht. Bisher waren Fruchtwasser und Muttermilch erkrankter Mütter virenfrei (Anm.: Antikörper wurden vereinzelt im Blut Neugeborener gefunden. Fruchtwasser, Nabelschnurblut, Blut, Stuhl und Urin waren virenfrei. Bereiten Sie sich positiv auf eine Geburt vor. Ihre Hebamme und Doula können Sie besonders in dieser Zeit mental unterstützen. Planen Sie das Wochenbett, informieren Sie sich über den Stillbeginn und wo Sie Unterstützung bekommen können).

Geburt: Bei der Geburt haben ALLE (auch Covid-19 positive) Mütter das Recht auf eine qualitativ hochwertige Behandlung vor, während und nach der Geburt sowie im Wochenbett. Sie sollen mit Respekt behandelt werden, dürfen einen Partner der Wahl WÄHREND der Geburt dabei haben, wenn möglich, sich frei bewegen und in einer Geburtsposition nach Wahl gebären; Hebammen und Ärzte sollen klar kommunizieren und bei Bedarf angemessene Schmerzreduktionsmethoden anbieten (mit angemessenem Selbstschutz für betreuende Personen). Ein Kaiserschnitt ist nur dann durchzuführen, wenn medizinisch gerechtfertigt oder die Frau ihn wünscht.

Stillzeit: Erkrankte Frauen können direkt an der Brust ihr Baby stillen, wenn sie es wollen. Wichtig sind: Atemhygienemaßnahmen ergreifen (Anm.: nicht an Husten, wenn möglich Maske tragen etc.), vor und nach Kontakt mit dem Baby ordentlich Händewaschen und regelmäßig alle von ihnen berührten Oberflächen reinigen und desinfizieren. Mütter dürfen Körperkontakt mit ihrem Baby haben (Hautkontakt fördert Stillen und Bindung) und mit ihm in einem Raum teilen (Anm.: **keine Trennung**). Alternativen für direktes Stillen sind zum Beispiel: Abpumpen oder das per Hand Ausdrücken der Muttermilch (Hygiene!), Relaktation oder gespendete Muttermilch von anderen Frauen. Das Kolostrum in der ersten Zeit ist besonders wichtig für Ihr Baby. Gerade in Krisensituationen (wie derzeit) ist vor allem während der Stillzeit weiterstillen auch über das erste und zweite Lebensjahr und sogar länger empfehlenswert, da der Zugang zu künstlicher Säuglingsanfangsnahrung erschwert sein kann, nicht gestillte Kinder ein höheres Risiko haben, an Infekten zu erkranken, und man davon ausgehen kann, dass sich bei infizierter Mutter das Kind ebenfalls angesteckt hat und die Antikörper in der Muttermilch das kindliche Immunsystem unterstützen.

Bitte aktuelle Informationen nachlesen – z.B. WHO Homepage www.who.int (Q&A on COVID-19, pregnancy, childbirth and breastfeeding) oder beim VSLÖ <https://www.stillen.at/vsloe-empfehlung-corona-virus-covid-19-und-stillen/> sowie den empfohlenen Seiten der Bundesregierung.

Achten Sie auf Ihre Gesundheit und die Einhaltung der empfohlenen Hygiene- und Schutzmaßnahmen! Fühlen Sie sich krank, kontaktieren Sie umgehend telefonisch Ihren zuständigen Arzt und besprechen Sie die weiteren Maßnahmen.

© Mag. Susanne Dormayer,

AFS Stillberatung Langenzersdorf

Weitere Informationen: www.langenzersdorf.gv.at



Unsere Leistungskompetenzen:

- ✓ Hausreinigung
- ✓ Schneeräumung
- ✓ Grünflächenbetreuung
- ✓ Büroreinigung
- ✓ Wohnungsreinigung
- ✓ Denkmal- und Fassadenreinigung



DIMMI
DIE PERLE DES HAUSES

Qualitätsgeprüft ISO 9001
Umweltgeprüft ISO 14001

Betriebsverwaltung:
Hochaustraße 31
2103 Langenzersdorf
T: 0800 20 30 30
F: 0800 20 30 30-40

Die Gesundheitsgemeinderätin informiert

Miteinander füreinander

Um die Gesundheit der Risikogruppen zu schützen, haben wir alle zahlreiche einschränkende Veränderungen akzeptiert. Diese Zeit der Entschleunigung des Lebens für einige bietet aber auch die Chance zum Neuordnen unserer Werte und für mehr Zusammenhalt im Ort, wie die zahlreichen Nachbarschaftshilfen und regionalen Lieferdienste zeigen.

Abstand zueinander und Verbundenheit schließen einander nicht aus.

Neben der Angst um die körperliche Gesundheit können psychische Belastungen in dieser Ausnahmesituation zunehmen. Aus diesem Grund wurde das Angebot an anonymen und kostenlosen Beratungshotlines erweitert:

NÖ Krisentelefon: 0800 202016 (0-24 Uhr)

Frauenhelpline gegen Gewalt: 0800 222555 (0-24 Uhr)

NÖ Frauentelefon: 0800 800 810

Telefonseelsorge: 142 (0-24 Uhr)

Rat auf Draht: 147 (für Kinder, Jugendliche)

Sozialpsychiatrischer Notdienst: 01 31 330 (0-24 Uhr)

PsychologInnen Helpline: 01 504 8000

(Mo bis Fr 9-16 Uhr)

Psychotherapie Helpline: 0720 120012 (8-22 Uhr)

Männernotruf: 0800 246 247 für Männer, die zu Gewalt neigen, oder davon betroffen sind

Caritas Hotline St. Pölten: 0676 838447744

(Mo-Fr 8-16 Uhr)

Ö3 Kummernummer: 116 123 (12-24 Uhr)

Langenzersdorf hält zusammen

Plattform „Hilfe in Coronazeiten“ packt an

Kaum jemand im Ort, der Monika Bitzinger nicht kennt. Wo Unterstützung gebraucht wird, ist sie zur Stelle. Als es für die sogenannten Risikogruppen im wahrsten Sinne des Wortes „eng“ wurde, als es hieß, gefährdete Personen sollten in der Krise möglichst zu Hause bleiben, wurde bei Monika schnell das Helfersyndrom aktiviert.

Kurzerhand wurde Mitte März die Facebookgruppe „Hilfe in Coronazeiten“ gegründet, die innerhalb weniger Stunden auf 400 Mitglieder angewachsen ist. Ausgetauscht werden hier neben Informationen zu aktuellen Lieferdiensten der Gastronomie und des Handels auch diverse Beschäftigungsmöglichkeiten für Kinder, Notfall-Sorgen oder einfach auch nur Zuspruch und Humor in dieser herausfordernden Zeit.

Die über 40 aktiven HelferInnen sind zusätzlich in einer WhatsApp-Gruppe koordiniert. Egal ob es um einen Einkauf, das Abholen von Medikamenten oder den Spaziergang mit dem Hund geht: Geholfen wird schnell und kostenlos. Wer Hilfe benötigt, meldet sich über die Hotline 0664 2737483. Monika Bitzinger schreibt die HelferInnen an und wer gerade Zeit hat übernimmt den Job. Selbstverständlich kontaktlos.

Die finanzielle Abwicklung, z.B. der Einkäufe vereinbart jede/r HelferIn individuell. Wer Hilfe benötigt oder anbieten möchte, soll sich bitte melden!

#schauaufdich
Tipps für die Zeit daheim

 Kontakt halten! Dabei nicht nur über das Virus reden.	 Tagesplan erstellen! Versuche, deinem Leben weiterhin eine Struktur zu geben.	 Aktiv bleiben! Ein gesunder Lebensstil wirkt dem Stress entgegen.
 Es mit Humor nehmen! Lächeln und Lachen können Erleichterung bringen.	 Gefühle akzeptieren! Wut oder Angst sind normal und der Situation angemessen.	 Ziele setzen! Schon kleine Ziele zu erreichen, gibt einem ein Gefühl der Kontrolle.



Kontaktlose Übergabe der Einkäufe: Monika Bitzinger bei der Auslieferung

© Christian Krüßler



trompeter
.family

Wir beraten Sie gerne:
Verkauf:

E-Mail:
Web:

Lehner & Trompeter Bauträger GmbH
0699 / 105 57 047 - Herr Jürgen Hinkl
0676 / 972 82 80 - Herr Reinhard Brunner
office@trompeter.family
www.trompeter.family

DOPPEL- UND REIHENHÄUSER

In Langenzersdorf, Schulstraße 106A

BAUBEWILLIGT

- Exklusive, wunderschöne und zentrale Lage
- Großzügige Grundstücksflächen im Eigentum (bis 700m²)
- Ziegelmassive Baumeisterqualität (auch die Zwischenwände)
- Wärmepumpe von Vaillant mit Fußbodenheizung und -kühlung
- Mit Photovoltaikanlage - produzieren Sie eigenen Strom
- Bis 136m² Wohnnutzfläche plus geschaltem Dichtbetonkeller - 4-6 repräsentative Zimmer
- 2 Bäder - keine nervende Wartezeit mehr
- Große Dachterrasse - mit Weitblick zur Ruhe kommen
- Alarmanlage - Sicherheit für Sie und Ihre Liebsten
- Autoabstellplätze neben dem Haus - keine weiten Wege und unnötige Schleppereien
- Die Außenanlagen sind fertig - keine zusätzlichen Kosten und Mühen
- Ab HWB 30,2
- Vor Baubeginn - Sie können mitplanen und Ihre Wünsche einbringen

Die Lage und der günstige Kaufpreis machen den Wohnpark zur unglaublichen Gelegenheit - Ihre Verwandten und Freunde werden Sie beneiden!



ab nur € 565.200,-

Fixpreis vor Abzug der Wohnbauförderung!

www.trompeter.family

MAI		BEREITSCHAFTSDIENSTE		MÜLLABFUHR			
		APOTHEKEN	ÄRZTE	REST	PAP	GELB	BIO
FR	1.	Rohrwald / Leobendorf	Dr. Blaschek-Haller / Bisamberg				
SA	2.	Kreis / Korneuburg					
SO	3.	St. Richard / Bisamberg					
MO	4.	C21 apotheke / Wien Paracelsus / Korneuburg					1+W
DI	5.	Rohrwald / Leobendorf					2+W
MI	6.	Kreis / Korneuburg					3+W
DO	7.	Marien / Langenzersdorf St. Richard / Bisamberg					4+W
FR	8.	Paracelsus / Korneuburg					5-9 +W
SA	9.	Rohrwald / Leobendorf	Dr. Urban / Langenzersdorf				
SO	10.	Kreis / Korneuburg					
MO	11.	St. Richard / Bisamberg		5+7			1
DI	12.	Paracelsus / Korneuburg		6			2
MI	13.	Rohrwald / Leobendorf		8+9			3
DO	14.	C21 apotheke / Wien Kreis / Korneuburg					4
FR	15.	St. Richard / Bisamberg				1-9	5-9
SA	16.	Paracelsus / Korneuburg					
SO	17.	Marien / Langenzersdorf Rohrwald / Leobendorf					
MO	18.	Kreis / Korneuburg			1		1
DI	19.	St. Richard / Bisamberg			2		2
MI	20.	Paracelsus / Korneuburg			3		3
DO	21.	Rohrwald / Leobendorf	Dr. Blaschek-Haller				
FR	22.	Kreis / Korneuburg			4		4-9
SA	23.	St. Richard / Bisamberg	Dr. Blaschek-Haller / Bisamberg				
SO	24.	C21 apotheke / Wien Paracelsus / Korneuburg					
MO	25.	Rohrwald / Leobendorf		1			1
DI	26.	Kreis / Korneuburg		2			2
MI	27.	Marien / Langenzersdorf St. Richard / Bisamberg		3			3
DO	28.	Paracelsus / Korneuburg		4			4
FR	29.	Rohrwald / Leobendorf					5-9
SA	30.	Kreis / Korneuburg	Dr. Wagner / Langenzersdorf				
SO	31.	St. Richard / Bisamberg					
JUNI		BEREITSCHAFTSDIENSTE		MÜLLABFUHR			
MO	1.	Paracelsus / Korneuburg	Dr. Blaschek-Haller				
DI	2.	Rohrwald / Leobendorf					1+W
MI	3.	C21 apotheke / Wien Kreis / Korneuburg					2+3 +W

Die Wochenenddienste der Ärzteschaft sind weiter nicht geregelt - es handelt sich dabei um freiwillige Leistungen der Ärztinnen und Ärzte.

WICHTIGE RUFNUMMERN

**GEMEINDEAMT/
BÜRGERSERVICE** ☎ 02244 2308

PARTEIENVERKEHR GEMEINDEAMT
Di 10:00 – 19:00 Uhr, Fr 7:30 – 12:00 Uhr

PARTEIENVERKEHR BÜRGERSERVICE
Mo 7:30 – 16:00 Uhr, Di 10:00 – 19:00 Uhr
Mi 7:30 – 12:00 Uhr, Do 7:30 – 16:00 Uhr
Fr 7:30 – 12:00 Uhr

WERTSTOFFSAMMELZENTRUM
Di 10:00 – 17:00 Uhr, Fr 8:00 – 15:00 Uhr
Sa 8:00 – 15:00 Uhr

BÜCHEREI ☎ 02244 2308-34
Di 15:00 – 18:00 Uhr
Fr 10:00 – 12:00 und 15:00 – 18:00 Uhr

NOTRUF DER MARKTGEMEINDE

**FÜR GEBRECHEN AUF ÖFFENTLICHEM GUT
KANAL- UND WASSERGEBRECHEN**
☎ 0664 3959191

ÖFFENTL. BELEUCHTUNG ☎ 0676 4684347

HILFE IM NOTFALL

NOTRUF FEUERWEHR ☎ 122

NOTRUF POLIZEI ☎ 133

NOTRUF RETTUNG ☎ 144

ÄRZTEFUNKDIENST ☎ 141

GESUNDHEITSBERATUNG ☎ 1450

EURO-NOTRUF ☎ 112

VERGIFTUNGSZENTRALE ☎ 01 406 43 43

POLIZEI ☎ 059 133 3247

ROTES KREUZ ☎ 059144

KH KORNEUBURG ☎ 02262 780

MARIENAPOTHEKE ☎ 02244 2346

PARACELSUSAP. KBG ☎ 02262 72504

KREIS-AP. KBG ☎ 02262 72501

ST. RICHARD BKG ☎ 02262 75231

ROHRWALD LEOBENDORF ☎ 02262 66041

C21 APOTHEKE ☎ 01 29 22 925

ÄRZTE

OMR Dr. Birgit **BAUER** ☎ 02244 2831

MR Dr. Johannes **HICKELBERGER** ☎ 02244 5131

Dr. Sigrid **URBAN** ☎ 02244 4666

Dr. Gabriele **KLAUS** ☎ 02244 29303

Dr. Maria Regina **WAGNER** ☎ 02244 2394

Dr. Marieluise **BLASCHEK-HALLER** ☎ 02262 72486

Dr. Alfred **SEDMIK** ☎ 02262 672300

Dr. Andreas **VEITER** ☎ 02262 72867

ZAHNÄRZTE

Dr. Rudolf **BLAHOUT** ☎ 02244 2209

Dr. Richard **ZAHLBRUCKNER** ☎ 02244 2413

Dr. Ingrid & Dr. André **HANNA** ☎ 02244 2490

Dr. Ute **FREI** ☎ 02244 50473

TIERÄRZTE

Dipl. Tzt. Daniela **FÖTTINGER** ☎ 02244 50454

Dipl. Tzt. Martin **STAUDIGL** ☎ 02244 4210

Dr. Klaus **MÜLLER** ☎ 02244 29579

Aktuelle Ordinationszeiten sowie Urlaube entnehmen Sie den Tonbandansagen der jeweiligen Ärzte.

Die Zoneneinteilung nach Straßennamen A-Z finden Sie am rechten Rand des Müllabfuhrplanes 2020 sowie im Internet unter www.langenzersdorf.gv.at „Müllabfuhrpläne“.



LANGENZERSDORF MUSEUM

Zum 50-jährigen Jubiläum des LANGENZERSDORF MUSEUM

Teil 1: Vom Heimatmuseum im alten Gemeindeamt zur Eröffnung des Hanak-Museums in der Oberen Kirchengasse

Vor fast 50 Jahren, nämlich am 6. Juni 1970, wurde das Hanak-Museum (heute LANGENZERSDORF MUSEUM, kurz „LEMU“) in der ehemaligen Abfüllhalle des „Champagnerkellers“ in der Oberen Kirchengasse 23 eröffnet. Ausgehend von der Präsentation des künstlerischen Nachlasses von Anton Hanak, der über 20 Jahre in Langenzersdorf gelebt hatte, konnte sich das Museum durch Schenkungen und Sammeltätigkeit sowie durch räumliche Erweiterungen als Museum für die moderne und zeitgenössische österreichische Bildhauerei etablieren.

Durch die Übersiedlung des Heimatmuseums mit seiner urgeschichtlichen und ortskundlichen Sammlung vom ehemaligen Gemeindeamt in die Obere Kirchengasse wurde das Hanak-Museum zu einem Mehrspartenmuseum, das bis heute seinen vielfältigen Sammlungsschatz bewahrt, erforscht und der Öffentlichkeit präsentiert. So werden parallel zu großen Kunstausstellungen auch Ausstellungen zu orts- und kulturgeschichtlichen Themen gezeigt.

Das LANGENZERSDORF MUSEUM nimmt sein 50-jähriges Jubiläum zum Anlass, in der **Ausstellung „Schätze der Moderne – 50 Jahre LEMU“ (vom 2. September bis 13. Dezember 2020)** noch nie gezeigte bzw. schon lange nicht mehr ausgestellte Skulpturen, Graphiken und Gemälde der Bildhauer Anton Hanak, Siegfried Charoux, Fritz Wotruba, Gottfried Buchberger, Alois Heidel, Alfred Czerny u.a. zu präsentieren. Erstmals werden auch Werke aus der privaten Kunstsammlung von Siegfried Charoux (u.a. von Broncia Koller-Pinell, Carl Kress, Franz von Zülow, Robin Christian Andersen) gezeigt.

Der **Museumprofil** hat sich im Laufe der Zeit folgendermaßen entwickelt: Die zahlreichen bedeutenden **urgeschichtlichen Funde** aus der Jungsteinzeit und Bronzezeit, die großteils Mitte der 1950er-Jahre in der

Burleiten am Fuße des Bisamberg ausgegraben wurden, waren zuerst im **Heimatmuseum** im Erdgeschoß des ehemaligen Gemeindeamts am Hauptplatz 1 ausgestellt. Die Eröffnung fand im Rahmen der Feierlichkeiten zur Markterhebung von Langenzersdorf am 23. April 1960 statt. Trotz der beengten Platzverhältnisse im Heimatmuseum wurde bereits dort mit Plastiken, Skizzen und Fotografien des Bildhauers **Anton Hanak (1875-1934)** gedacht, der mit einer Langenzersdorferin verheiratet war und von 1901 bis 1923 in Langenzersdorf lebte.

Die Initialzündung, eine dauerhafte Gedenkstätte für das Leben und Werk Anton Hanaks in Langenzersdorf ein-

zurichten, gab schließlich eine kleine Ausstellung in der Hauptschule zum Jahreswechsel 1963/64 anlässlich Hanaks 30. Todestag. Nach Abschluss der Ausstellung wurde zunächst der Beschluss gefasst, ein **Hanak-Archiv** in Langenzersdorf einzurichten.

Nach Absichtserklärungen des Landes Niederösterreich, den Hanak-Nachlass für Langenzersdorf anzukaufen, falls die Markt-



*Anton Hanak in seinem Atelier
im Wiener Prater, um 1920*

gemeinde Langenzersdorf dafür ein passendes Museumsgrundstück zur Verfügung stellt, wurde schließlich das in Gemeindebesitz befindliche Grundstück Obere Kirchengasse 23 mit dem „Champagnerkeller“ samt ehemaliger Abfüllhalle als dafür am besten geeignet aussersehen.

Nach langjährigen Verhandlungen und auch zwischenzeitlichen Rückschlägen wurde schließlich der Plan umgesetzt, dass der Museumsverein Langenzersdorf als Bauherr die ehemalige – zuletzt als Bauhof – genutzte Abfüllhalle des „Champagnerkellers“ sowie das dahinter befindliche Freigelände als **Hanak-Museum** samt Skulpturengarten adaptiert. Diese Adaptierung wurde durch Subventionen der Marktgemeinde Langenzersdorf, des Landes Niederösterreich und der Gemeinde Wien sowie durch private Spenden finanziell ermöglicht.

Der größte Teil des Hanak-Nachlasses wurde 1970 durch das Land Niederösterreich angekauft und als Leihgabe dem Museum zur Verfügung gestellt. 1972 wurde das Hanak-Museum zu einer Außenstelle des Niederösterreichischen



Die Hanak-Halle im Museum, um 1972

Landesmuseums, das es bis zur Eröffnung des Landesmuseums in St. Pölten im Jahr 2002 blieb (heute wird das Museum von der Marktgemeinde Langenzersdorf in Kooperation mit dem Museumsverein Langenzersdorf betrieben und projektbezogen vom Land Niederösterreich unterstützt).

Während im Jahr 2020 Maßnahmen der Bundesregierung zur Eindämmung des Coronavirus Kulturbetriebe durch notwendige Schließungen lahmlegen, hielt 1973 die Maul- und Klauenseuche Österreich in Atem – was auch Auswirkungen auf das Hanak-Museum hatte: In der Saison 1973 verzeichnete das Museum im Vergleich zu den Vorjahren einen eklatanten Besucherrückgang, was in erster Linie auf rigorose Maßnahmen zur Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche zurückzuführen war. Im Mai 1973 musste vor dem Eingang ein Seuchenteppich aufgelegt werden, sogar die Sperre des Museums war in Diskussion, wie sie auch in anderen Museen gehandhabt wurde. Aufrufe der Bundesregierung, nicht unbedingt notwendige Reisen oder Ausflüge zu unterlassen, führten zu entsprechend weniger Besuchern in dieser Museumssaison.

Da seit März 2020 aufgrund der Maßnahmen der Bundesregierung bis auf Weiteres ein „realer“ Museumsbesuch nicht möglich ist, werden in dieser Reihe auch exemplarisch Werke der im Museum vertretenen Künstler vorgestellt, zu Beginn ein Werk von Anton Hanak:

Anton Hanak (1875-1934)

„Mutter, die ihre Kinder zeigt“, 1911

Kupfertreibarbeit mit vergoldetem Hintergrunddekor

Die „Mutter, die ihre Kinder zeigt“, eine Portalverkleidung für die Villa Primavesi in Olmütz, stellt eine der wenigen erhaltenen Metalltreibarbeiten Anton Hanaks dar. Bei der archaisierenden Darstellung mit Reminiszenzen an die

frühchristliche Kunst handelt es sich um ein Auftragswerk für die Villa der **Familie Primavesi** in Olmütz, Hanaks wichtigste private Förderer.

Mäda Primavesi (eigentlich Eugenie, 1874–1962), geborene Butschek, stammte aus der Familie eines Bahnbeamten, die Mitte der 1890er-Jahre nach Langenzersdorf zog.



„Mutter, die ihre Kinder zeigt“ (Detail)

Hanak lebte seit 1901 ebenfalls in Langenzersdorf. Mäda heiratete 1894 den Bankier und Industriellen Otto Primavesi (1868–1926). Die Primavesis führten ab 1914 die Wiener Werkstätte.

Teil 2 in der Juni-Ausgabe:

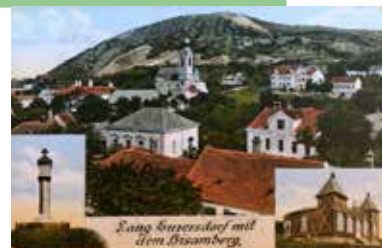
Der Charoux-Nachlass kommt nach Langenzersdorf

Topothek Langenzersdorf

Die Topothek ist eine virtuelle Sammlung von Bildern, Karten, Video- und Audioaufzeichnungen mit genauer Verortung, Datierung und Verschlagwortung. Zielsetzung der Topothek ist es, privates historisches Material und Wissen unter der Mitarbeit der Bevölkerung für die Allgemeinheit sichtbar zu machen und sie auch für die Wissenschaft als vorgelagerte Feldforschung zu erschließen.

Die Topothek bildet eine neuartige und einzigartige Möglichkeit der Bewahrung oftmals nicht zugänglicher historischer Dokumente für die Öffentlichkeit und trägt wesentlich zur Bildung einer regionalen und historischen Identität der Gemeinden und ihrer Bevölkerung bei. Auch die Marktgemeinde Langenzersdorf beteiligt sich an der Topothek, die unter dem Link <http://langenzersdorf.topothek.at/> aufgerufen werden kann.

Auch Motive aus der sehr erfolgreichen Ausstellung „Langenzersdorf 1900–1930. Eine Zeitreise in Bildern“ im LANGENZERSDORF MUSEUM, die aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus derzeit nicht besucht werden kann, wurden in der Topothek online gestellt. Klicken Sie sich durch Langenzersdorfs Geschichte!



Korrespondenzkarte „Lang-Enzersdorf mit dem Bisamberg“, um 1910

**AFS Stillberatung Langenzersdorf**

Derzeit spüren alle die Auswirkungen des „Corona-Virus“. Wir haben deshalb bis auf Weiteres unsere Stillgruppe auf **ONLINE** umgestellt und bieten mehr kostenlose Termine an. Link und Passwort erfährt Ihr nach der Anmeldung. Kennen wir euch (noch) nicht, vereinbaren wir ein kurzes Telefonat zur Sicherheit aller TeilnehmerInnen. Bei den ersten beiden Online-Terminen konnten wir jedes Mal 5-6 Teilnehmerinnen begleiten. Außerdem sind

wir weiterhin auch telefonisch, per Whatsapp, SMS, E-Mail oder Facebook erreichbar.

Gerade in diesen Zeiten ist Stillvorbereitung für Schwangere ein wichtiges Thema. Vom Abstillen wird momentan abgeraten (wenn möglich). Achtet besonders auf das Gewicht eurer Kinder und haltet eventuell Rücksprache bei euren Kinderärzten. (PS: Ausschließlich gestillte Säuglinge bis zum vollendeten 6. Lebensmonat brauchen bei Hitze **KEINE** zusätzliche Flüssigkeit!)

Aktuelle Infos auf unserer Facebook-Seite. Unsere Homepage lautet: <https://tinyurl.com/StillenLE>

Kostenlose ONLINE offene Stillgruppe für GROß und klein: freitags, 9:30-11:30 Uhr: 15.05., 05.06., 10.07., zusätzliche Termine dazwischen findet ihr auf <https://www.facebook.com/AFSStillberatungLE> unter Veranstaltungen oder bei der Anmeldung unter: edith.roessler-wallisch@afs-stillen.at oder susanne.dormayer@afs-stillen.at

Bleibt gesund, haltet durch!

Wir freuen uns auf Euch!

Edith & Susanne



Kompetente Beratung & Verkauf seit 1994

Alles rund um PC, Server, Netzwerke & Telefonie
für Privat, Klein & Mittelbetriebe

www.pcc2000.at ✉ office@pcc2000.at ☎ 02244-30010



ONLINE TURN STUNDE.AT

SEI EINE BEWEGUNGSHELDIN

#homeschooling braucht #hometraining
www.onlineturnstunde.at

KOSTENLOSES ANGEBOT
TÄGLICHE LIVE ONLINE
TURNEINHEITEN INKL. TRAINER
FÜR **VOLKSSCHULE**
UND **AHS/NMS UNTERSTUFE**

AKTIVE BEWEGTE PAUSE
10:30 UHR [VS]
11.00 UHR [AHS/NMS]

Mit der Unterstützung ehrenamtlicher SporttrainerInnen der Langenzersdorfer Vereine, SCHOOL 2 RUN und der Familienfreundlichen Gemeinde Langenzersdorf.

onlineturnstunde.at



Asylberechtigte packen bei „Hilfe in Coronazeiten“ mit an

© freepik/kenzsis



Wer zur Risikogruppe gehört, nimmt Einkaufsdienste gern und dankbar an.

In den vergangenen Wochen hieß es „zusammenrücken“, „aufeinander schauen“, gegenseitig helfen! Nahezu unglaublich, wie viel Nachbarschaftshilfe zu bemerken war und nach wie vor ist. Das Motto unseres Vereins „für ein aktives Zusammenleben in unserem Ort“ wird wirklich gelebt und ist deutlich spürbar.

Besonders gefreut haben wir uns über Angebote ehemaliger Asylwerber, die nun gefestigt in ihrem neuen Leben in Österreich, von sich aus die Plattform „Hilfe in Coronazeiten“ von Monika Bitzinger unterstützen. Wäre es nicht eine Infektionskrankheit mit der verpflichtenden Auflage Abstand zu halten, wäre man fast geneigt zu sagen „eine Hand wäscht die andere“. So aber sagen wir einfach nur „Danke“, insbesondere unseren ehemaligen Schützlingen.

Weitere Informationen unter: www.initiative-le.at oder auf www.facebook.com/initiativele2103

Langenzersdorfer helfen Langenzersdorfern



Langenzersdorfer
HELFEN
Langenzersdorfern



Wir vom Verein Langenzersdorfer HELFEN Langenzersdorfern bieten seit Mitte März unsere Hilfe für

- dringende Einkäufe/Erledigungen (Lebensmittel, Apotheke, Banküberweisung etc.)
- Übergabe von Büchern (desinfiziert) aus dem Bücherschrank für unsere Mitglieder, aber natürlich auch für andere Risikopersonen in unserer Gemeinde, an.

Sollten Sie Hilfe benötigen, kontaktieren Sie bitte telefonisch unsere Obfrau Elli Janoschek, Tel. 0664 5933696 oder per E-Mail verein@le-helfen-le.at den Verein.

Ein Rundschreiben wurde an alle Mitglieder versendet und unsere Hilfsangebote werden gut angenommen. Wir kooperieren auch mit der Initiative „Hilfe in Coronazeiten“, denn nur gemeinsam kommen wir gut durch diese Zeiten. Bitte achtet auf Euch und Eure Lieben und bleibt gesund!

Die **Kellergassenführungen** sind leider bis auf Weiteres abgesagt. Die nächsten Termine dafür werden auf der Veranstaltungsseite der Marktgemeinde Langenzersdorf und unter www.kellergassenerlebnis.at nachzulesen sein.

TAXI molzer

**EINKAUF- UND BOTENFAHRTEN
PATIENTENTRANSPORTE - FLUGHAFENTRANSFERS**

Tel.: 02262 - 72471

www.taximolzer.at
email: molzerbus.taxi@aon.at

2100 Korneuburg - Stockerauerstraße 30

Glas-Weissmann

PANZERGLAS ★ ISOLIERGLASERZEUGUNG



SICHERHEITSGLÄSER für WINTERGÄRTEN und DACHAUSBAUTEN

Spiegel, Facettengläser, Tischplatten (eigene Schleiferei) • Sandstrahlmotive, • exquisite ital. Ätzgläser • Neu-, Reparatur-, Hallen- und Profilitverglasung

• Sicherheitsgläser für Stiegegeländer, Fenster, Türen, Portale und Trennwände

• Ganzglasanlagen • begehbare Glas • Küchen-, Dusch- und Badezimmerrückwände aus Farbglass

VERSICHERUNGSVERRECHNUNG • ZERTIFIZIERTER BETRIEB

**Einbruchsschutz • Wärmeschutz
Sonnenschutz • Schallschutz**

1210 Wien, Rud.-Virchow-Str. 2-6/Prager Str., 01/270 33 51, Fax 01/278 12 98, glas.weissmann@aon.at



center 21

SHOP & SMILE

WE ARE BACK

AB SAMSTAG, 02. MAI HABEN WIEDER ALLE SHOPS IM CENTER.21 FÜR SIE GEÖFFNET. Kommen Sie vorbei und genießen Sie unser Service – Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

AKTUELLE INFORMATIONEN FINDEN SIE AUF:
 f/ekzcenter21 und www.center-21.at

Prager Straße 286,
1210 Wien /Langenzersdorf

seit 1952
GRASSL

Einreichplanung
 Energieausweise
 Bauführung
 Baustellenkoordination
 Liegenschaftsbewertungen
 Dichtheitsbefund-Senkgrube

Korneuburger Straße 169
2103 Langenzersdorf

Tel. 02262/62520
 Fax 02262/62521
office@baufirma-grassl.at
www.baufirma-grassl.at

ried

bestattung

0-24 Uhr 01 270 1907
www.trauerfeier.info

Naturbestattung am Wiesenfriedhof
 erstmalig auch im Zellosoesarg

**Du kannst nicht zu uns kommen,
 daher kommen wir zu Dir.
 Online Training
 in deinem Wohnzimmer!**

Wir freuen uns auf DICH.

www.pilatesteam.at
 +43 2244 29 444
 Korneuburger Strasse 20/6
 2103 Langenzersdorf

pilatesteam
 körper.kompetenz.zentrum

Kiwanis Langenzersdorf Kiwanis hilft im Ort



Unterstützung für den kleinen David



Schon seit 20 Jahren unterstützt Kiwanis Langenzersdorf vor allem gesundheitlich oder sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche im Ort und regionalen Umfeld. Eine Besonderheit der Freundschaftsrunde ist, dass 100% der Spenden tatsächlich bei den Bedürftigen ankommen, da kein einziger Cent

für Verwaltungszwecke oder andere Ausgaben verwendet wird. In ausgewählten Fällen wird auch mehrfach Hilfe für einzelne Kinder organisiert, wie etwa für den kleinen David, der an einem Gendefekt leidet und daher besondere Bedürfnisse hat. Da er sich sehr gerne im Freien aufhält, wurde nach der Unterstützung beim Ankauf eines Rollstuhls nun auch eine spezielle Rampe mitfinanziert, die es dem jungen Burschen ermöglicht, selbständig aus dem Haus in den Garten zu gelangen. Bei der Übergabe überzeugten sich Gerhard Pruckner (hinter der Kamera) sowie Thomas Budil (links im Bild) und Karl Ossana (rechts im Bild) von der stabilen Konstruktion und erlebten hautnah die Begeisterung, mit der David die neu gewonnene Bewegungsfreiheit genießt.

© Gerhard Pruckner

BLUMEN REGINA

IHR BAUMFÄLLPROFI

**Baumschnitt
Baumfällungen
Erledigung aller
Behördenwege bis zur
Ersatzpflanzung
Auch Wurzelstockentfernung**



GARTENGESTALTUNG

**Vertikutieren • Rasenmähen
Heckenschnitt • Baggerarbeiten
Erdtransport • Aushub
Bewässerungsanlagen**

Tel. 0699/126 54 973

www.blumen-regina.at

BLUMEN REGINA

1210 Wien, Prager Straße 122
Brünner Straße 31 • Donaufelder Straße 1
Tel. 01/271 63 96 Tel. 0664/201 62 80



Mitgliedschaft
ab Euro **35,-**
pro Monat
bei Abschluss einer
Jahresmitgliedschaft






SPORT

- TENNIS
- FUSSBALL
- BEACHVOLLEYBALL
- MINIGOLF
- RUGBY
- OUTDOOR-FITNESS
- KEGELN
- TISCHTENNIS
- SCHWIMMEN
- STÖCKSPORT

RELAX

- SAUNA
- INFRAROTKABINE
- OUTDOOR-POOL

JETZT Mitglied werden!

Sportanlage Langenzersdorf

Stowassergasse 11, 1210 Wien
Kontakt: Martin Pernauer, +43 664 83 83 286, info@swim-sport-relax.at
www.swim-sport-relax.at



1. Langenzersdorfer Zitherverein

Leider ist auch unsere Vereinstätigkeit durch die Sicherheitsmaßnahmen unterbrochen. So mussten wir unsere Mittwoch-Übungsabende vorerst einstellen und auch unser Frühlingskonzert, geplant für Samstag, 18. April, wurde abgesagt. Wir beabsichtigen, das Konzert im Herbst zu veranstalten. Bereits erworbene Karten behalten ihre Gültigkeit. Durch die derzeitige Entwicklung könnten auch die nächsten Veranstaltungen und das Ferienspiel gefährdet sein. Wir wünschen allen, gesund zu bleiben.

Naturfreunde Langenzersdorf



Wegen der Corona-Pandemie müssen alle für Mai vorgesehenen Veranstaltungen abgesagt werden. Soweit dies möglich ist, werden wir einen Teil in den Folgemonaten durchführen. Sollte sich grundlegendes ändern, werden wir mit einer Aussendung informieren.

Über alle Änderungen werden wir auch in unserem Schaukasten bei der Gemeinde oder auf unserer Homepage <https://langenzersdorf.naturfreunde.at> informieren.

Verein Tanzstudio Elizabeth Mills

Sommertanzwoche 2020: 27. Juli bis 1. August
Hip-Hop, Musical-Tanz mit Gesang, Steptanz, Ballett, Orientalischer Tanz (auch für Kinder!)
Und etwas ganz Besonderes: Kinder machen Zirkus!
Nähere Informationen unter www.tanzstudio-mills.at

ATUS Langenzersdorf

Freitag, der 16.04.2010 ging aus mehreren Gründen in die Langenzersdorfer TT-Annalen ein. Warum? Erstmals feierte der ATUS Langenzersdorf/Sektion Tischtennis einen Meistertitel in Wiens höchster Liga. Erstmals stellte der Langenzersdorfer TT-Verein mit Lorenzo Lupulesku den stärksten Spieler in der Wiener Liga und erstmals kamen zu einem TT-Meisterschaftsspiel über 200 Zuseher in die damalige Langenzersdorfer Hauptschule.

Die Auslosung ergab, dass die stärksten Teams ATUS Langenzersdorf und UNION Korneuburg in der letzten Runde aufeinander trafen. Somit konnte den TT-Fans ein echtes „Finale“ und noch dazu ein Bezirksderby im TT-Mannschaftssport präsentiert werden. Vor rund 200 Zuschauern star-


www.ideal-real.com
Ideal Real
seit 1995



Ideal Real Immobilien GmbH
Korneuburgerstr.19
2103 Langenzersdorf
02244 29233

**WIR SUCHEN:
Baugründe, Häuser & Wohnungen!**



Maxx
Sportcenters

Solarium, Restaurant, Badminton, Fußball, IR-Kabine, Tennis, Beach Volleyball, Kegeln, Tennisschule, Boxen, Gymnastik/Fitness, Massage, Sauna, Dampfbad, Sporttherapie

UNSER ANGEBOT

Maxx Sportcenters - Jedlersdorferstraße 94, 1210 Wien
Tel.: 01/292 40 40 maxx21@maxx-sportcenters.info

tete die Partie mit dem damaligen Langenzersdorfer Nachwuchsspieler Matthias Kral gegen Korneuburgs Routinier Roland Böhm. Angefeuert von den vielen Langenzersdorfer Fans konnte Matthias den mehrfachen österreichischen Staatsmeister mit druckvollem Topspinspiel und platzierten Rückhandblockbällen sensationell mit 3:1 besiegen.

Nach einer klaren Niederlage von unserem Ion Saidac gegen Simon Pfeffer gab der serbische Juniorennationalspieler in den Reihen der Langenzersdorfer, Lorenzo Lupulesku, eine Kostprobe seines Könnens ab. „Lupi“ gewann gegen Thomas Feilmayr sicher. Das Doppel war das spannendste Spiel des Abends. Mit Glück gelangten Ion und Lupi in Satz 5, in dem sie das bessere Ende für sich hatten. Ab dann lief alles nach „Papierform“. Pfeffer brachte mit einem Sieg gegen Kral Korneuburg mit 2:3 heran. Lupi war gegen Böhm ungefährdet – 4:2. Ion gewann mit taktisch diszipliniertem Spiel 3:0. Bei einer 5:2 Führung sorgte Lupulesku mit einem hart erkämpften 3:1 Erfolg gegen den heutigen Nationalspieler und Top 300

Spieler der Welt Simon Pfeffer für einen 6:2 Derbysieg von Langenzersdorf. Unter dem frenetischen Applaus der Zuseher wurde dem Meisterteam Martin Schuster, Matthias Kral, Ion Saidac und Lorenzo Lupulesku gratuliert. Vereinsleiter Markus Geineder verneigte sich vor dem Publikum als Dank für die großartige Stimmung und für den großen Zuschauerzuspruch. In weiterer Folge wurde der Büromaterialfirma Reinhart, insbesondere dem viel zu früh verstorbenen Alexander Tischler, der Marktgemeinde und dem SV Langenzersdorf – dieser hatte kurzfristig seine Fans über das Wiener Liga Finale informiert – gedankt.



© ATUS
Lupi war gegen Böhm ungefährdet – 4:2. Ion gewann mit taktisch diszipliniertem Spiel 3:0. Bei einer 5:2 Führung sorgte Lupulesku mit einem hart erkämpften 3:1 Erfolg gegen den heutigen Nationalspieler und Top 300

Lisa und ihr Trainerinnenteam danken ihrem Kundenstamm von ganzem Herzen für die liebe Treue in dieser für Alle herausfordernden Zeit. Kommt bitte weiterhin so fleißig in unsere Live/Hometraining.

Wenn ihr in Zeiten wie diesen auch effizient euer Herz- und Kreislaufsystem betreut auch von zu Hause aus trainieren wollt, meldet Euch bitte unter club622@club.mrssporty.at. Auch in dieser Krisenzeit sind wir unter **02244 292 62** Mo - Fr 10:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr und am Samstag von 10:00 bis 12:00 Uhr für Euch da. **Euer Team Mrs.Sporty Langenzersdorf**

Campingzelte und -zubehör
Party- und Gruppenzelte
Trekkingzelte
Faltzelte
Zeltverleih

OPEN DAY
2. Mai 10 – 13 Uhr
15. + 29. Mai 10 – 18 Uhr
Anton-Hanak-Gasse 5
www.zeltstadtshop.at/open-day/

zeltstadt.at
Gerwald Wessely e.U.
www.zeltstadt.at
www.zeltstadtshop.at
office@zeltstadt.at
Tel: 02244/33938
Mobil: 0664/3827602

Wessely's
zeltstadt.at

Fischerhütte.Le
Beim Schurl gibts immer a Gschurl

**Schurli's
40er-Frühschoppen**

Soberl
Wiener Wahnsinn

**Börns
Funky Fingers**

2. August
ab 11.30 Uhr
Ersatztermin:
09.08.

mit den legendären Wiesenfest-Grillhendln
Musikbeitrag: € 8,-

2103 Langenzersdorf, Barwichgasse 39



Sportverein Langenzersdorf



Fußballclub betreut die Kids auch in Krisenzeiten!

Die Corona-Krise hat auch den SV Langenzersdorf mit all seiner Wucht erwischt. Als einer der ersten Fußballvereine in Niederösterreich hat der SVLE Konsequenzen gezogen und den Spiel- und Trainingsbetrieb – richtigerweise – frühzeitig eingestellt. Inzwischen musste auch das beliebte Dorfturnier, das traditionellerweise Mitte Mai über die Bühne hätte gehen sollen, vorerst abgesagt werden. An einem Ersatztermin im September wird gerade getüftelt!! Trotzdem kümmert sich der Verein – und da vor allem auch die Trainer und Trainerinnen – ganz intensiv um ihre Kicker und Kickerinnen. Vor allem im Nachwuchs mit über 150 Kindern wird zu Hause nach Anlei-

© SVLE



U7/U8-Eleve Charlotte und U9-Spielerin Anna während der angesagten Planking-Challenge

tung der Coaches, die via E-Mail oder vor allem Whats App kommen, die Fitness hoch gehalten!

Für U7 und U8 etwa stellt der äußerst beliebte Trainer Marcel Sassmann laufend Übungen, die er selbst vormacht, per Video zur Verfügung – beinahe täglich! In der U9 wurde eine eigene Challenge ausgerufen – Planken und Gaberln! Die Eltern dokumentieren dabei Anzahl und Zeiten per Fotos oder Videos! Für die U12 bedient der bestens ausgebildete Trainer und Sport-Professor Mag. Andi Müller seine Mannschaft mit Top-Fitness-Videos zum Nachmachen – mit und ohne Ball, Outdoor und Indoor! Auch in der U16, die in einer Nachwuchsspielgemeinschaft mit Leobendorf kickt, gibt es regelmäßige Kraftübungen mit Videoanleitungen und eine Challenge wird regelmäßig durchgeführt!

Gleichzeitig hat der Vorstand eine „SVLE-Fitness-Challenge“ mit tollen Preisen für Jung und Alt ausgerufen. Diese wurde via Facebook und Instagram abgewickelt und fand regen Zuspruch. Die Gewinner und Gewinnerinnen konnten sich über nette SVLE-Hoodies, -Kappen usw. freuen!



Trainersohn Daniel von der U9 beim „Gaberl-Contest“ im Garten

Seit 152 Jahren Ihr Glasermeisterbetrieb

GLASEREI VANIC

ALLE GLASERARBEITEN PROMPT



BEI GLASBRUCH VERSICHERUNGSVERRECHNUNG

1210 Wien, Frauenstiftgasse 1 • Tel.: 01 292 13 36

Großer Kundenparkplatz gegenüber!

www.glas-vanic.at – email@glas-vanic.at



hmelectric
by michael haiderer

ELEKTROTECHNIK

- Elektroinstallationen
- KNX-EIB Anlagen
- Daten Netzwerktechnik
- Anlagenüberprüfung
- Baustromanschlüsse
- Störungsbehebung
- Photovoltaik-Anlagen
- Alarmanlagen
- Elektroheizungen
- Schaltschrankbau
- Blitzschutz

2103 Langenzersdorf Klosterneuburgerstraße 60
+43 | 22 44 | 505 02 +43 | 699 | 11 33 44 60
office@hmelectric.at www.hmelectric.at



PLANUNG BERATUNG EINREICHUNG



ING. WERNER KLING
BAUMEISTER

A - 2103 LANGENZERSDORF
PAUL - GUSEL STRASSE 3
TEL/FAX: (+43) - 2244 - 4646
ANRUFBEOANTWORTER
E-MAIL: baumeister@kling.cc

KUNDENDIENST HEIZUNGSTECHNIK

GASGERÄTE

- Service
- Reparatur
- Tausch
- Abgasmessung
- Störungsdienst
- Gas Überprüfungen gemäß § 12



MARTIN PETZ
Setzgasse 18 2102 Bisamberg

TEL.: +43 699 113 465 72
office@mp-heiztechnik.at
www.mp-heiztechnik.at



Malerfachbetrieb
Hermann Prezzi

Vollwärmeschutzfassaden
Tapeten • Anstriche aller Art
Bodenbeschichtungen • Stuckverlegung

2103 Langenzersdorf, Sulzengasse 2
Tel./ Fax: (02244) 29 359, E-Mail: maler@prezzi.at
Mobil: 0664 / 472 80 09

www.maler.prezzi.at




Faulmann Küchen
Korneuburg

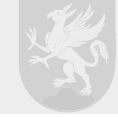
Stockerauer Straße 43a
2100 Korneuburg

Telefon: 02262 / 73 8 73
office@kuechenstudio.cc
www.kuechenstudio.cc

AKTION - Start in den Sommer -
Bestellen sie Ihre neue Wunschküche bis 31.8.2020 und erhalten Sie Ihren NEFF* Geschirrspüler KOSTENLOS dazu!
*NEFF S513Q60X2E

DIE LEIDENSCHAFTLICHSTEN KÜCHEN-SPEZIALISTEN IN KORNEUBURG SIND DIE MIT DEM ROTEN DREIECK.

MHK KÜCHENSPEZIALIST
MIT DEM ROTEN DREIECK



SO ÄNDERN SICH DIE ZEITEN

Betrachtungen des Urgesteins

Mobilität – ein Grundbedürfnis der Menschen?

Regierungsprogramm 2020 – Corona-Pandemie

Im am 6. Jänner 2020 unter der Überschrift „Verantwortung für Österreich“ für die Jahre 2020 bis 2024 beschlossenen Regierungsprogramm wird der Abschnitt „Verkehr und Infrastruktur“ mit der Feststellung: „Verkehr ist ein Grundbedürfnis der Menschen...“ eingeleitet. Weiter wird dann auf die Notwendigkeit, den Verkehr in Einklang mit den Klimazielen von Paris zu bringen, hingewiesen.

Diese Aussage des Regierungsprogrammes wurde vor dem Ausbruch des COVID-19 Virus in Österreich, das Ende Februar zunächst in den westlichen Bundesländern auftrat, getroffen. Am 8. März gab es aber in Korneuburg, nahe bei uns, bereits acht Menschen, die infiziert waren. Es war Gefahr im Verzug. Ausgehend von der mit dieser Erkrankung vor allem für ältere Menschen zu befürchtende Lebensbedrohung stand im Vordergrund der zu treffenden Maßnahmen, die epidemische Verbreitung dieses Virus zu verhindern. Dass bei dieser Sachlage andere Grundbedürfnisse in den Hintergrund zu treten hatten, war den meisten Menschen klar. Dem entsprechend erfolgten am 10. März Beschränkungen des Reiseverkehrs, am 11. März Schul- und Universitätsschließungen sowie die Absage von Veranstaltungen und die Aufforderung zur sozialen Distanzierung (Abstand bei Begrüßungen und Gesprächen, Verzicht auf Besuche etc.). In diesem Sinne beschloss der Nationalrat dann einhellig bereits am Sonntag, den 15. März, ein COVID-19 Maßnahmen-Gesetz (BGBl. I Nr. 12/2020), mit dessen Artikel 8 den sachlich zuständigen Organen die Ermächtigung zur Erlassung von Verordnungen erteilt wurde, nach denen das Betreten von Betriebsstätten zum Erwerb von Waren und Dienstleistungen (§1) bzw. das Betreten von bestimmten Orten (§2) untersagt werden kann. Davon hat der Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz mit Erlassung von zwischenzeitlich zehn Verordnungen Gebrauch gemacht.

Diese Maßnahmen betreffen ganz Österreich. In den westlichen Bundesländern sind das Land Tirol zur Gänze und einzelne Skigebiete in Vorarlberg von den zuständigen Organen der Länder sogar unter Quarantäne gestellt worden. Die Berechtigung zum Eingriff in verfassungsrechtlich, nämlich durch das Staatsgrundgesetz 1867, die Europäische Menschenrechtskonvention bzw. das BVG über den Schutz der persönlichen Freiheit, gesicherte Rechte, wird noch den Verfassungsgerichtshof zu beschäftigen haben. Aber eine außerordentliche Notlage erfordert Notmaßnahmen, die bei uns aber nur zeitlich beschränkt Geltung haben. Gott sei Dank haben die in Österreich getroffenen Maßnahmen – wie die

Statistiken zeigen – bereits zum Rückgang der Erkrankungen und Neuinfektionen geführt.

Ein positiver Nebeneffekt der im Sinne der vorher angesprochenen Klimaziele von Paris verfügten, vielfach als drückend empfundenen Einschränkungen soll hier nicht unerwähnt bleiben: Die Umweltbelastungen durch Abgase von Industriebetrieben und durch den Verkehr im Land und in der Luft haben nicht nur bei uns deutlich abgenommen. Wäre das nicht auch eine Möglichkeit zum Klimaschutz?

Wie war es früher mit der Mobilität?

Da die Urgesteins-Beiträge immer wieder die Änderungen im Laufe der Zeit insbesondere in unserem Heimatort darzustellen versuchen, darf ich beispielhaft auf das geringe Mobilitätsbedürfnis meiner Großmutter Katharina Steinbacher (geboren, gelebt und gestorben von 1863 bis 1950 als Bäuerin in Langenzersdorf) hinweisen. Sie erzählte mir als kleinem Bub, dass ihre weiteste Reise eine zweitägige Wallfahrt mit der Eisenbahn nach Mariazell gewesen war. Damit war sie zufrieden. Die nächste Generation konnte einen allfälligen Mobilitätsbedarf häufig durch den militärischen Einsatz im 2. Weltkrieg befriedigen. So war beispielsweise mein Vater von Frankreich (1940) bis zu seiner Verwundung in Leninograd (1943) tausende Kilometer unterwegs. Dass dies aber eine andere Form der Mobilität war, als die heute geschätzte, liegt auf der Hand.

Erst nach Beseitigung der Kriegsschäden, mit dem materiellen Wohlstand des Wirtschaftswunders, der Verlängerung des Urlaubsanspruches von einer Woche (1910) auf bis zu sechs Wochen (1983) und der Möglichkeit breiter Schichten der Bevölkerung, sich ein Auto leisten zu können, entwickelte sich das heutige starke Mobilitätsbedürfnis.

Der Individualverkehr, sei es der in der Luft oder am Boden, jedenfalls meist mit Verbrennungsmotoren ausgestattet, „entsorgt“ beachtliche Verbrennungsrückstände in die Luft. Aber auch der von den Autos benötigte Platz im öffentlichen Raum ist häufig ein Problem.

Geopolitische Verkehrsvoraussetzungen in LE

Ausgehend von der Lage unseres Heimatortes an der Wiener Pforte, der Enge zwischen Leopoldsberg und Bisamberg, durch die zunächst die Donau und dann die Straße und die Eisenbahn Platz haben müssen, sind die Gestaltungsmöglichkeiten eher eingeschränkt. Der älteste Verkehrsweg in grauer Vorzeit vor mehr als 1000 Jahren war in unserem Gebiet wohl die Donau, auf der im Mittelalter Siedler aus Bayern und Franken mit Flößen kamen. Die eher dürftigen Quellen aus dieser Zeit weisen erstmals 1637 in LE einen Postmeister aus, der damals auch für die Straßenerhaltung zuständig war. In den nächsten Gemeindenachrichten berichten wir über die Erschließung unseres Ortes mit der Eisenbahn.

(Verfasst mit Beteiligung des Urgesteins von Dr. Josef Germ)



Kath. Pfarre St. Katharina

2103 Langenzersdorf, Obere Kirchengasse 6, Tél. 02244 2257

Gottesdienste/Hl. Messe:

Aktuell geänderte Messzeiten:

Sonn- und Feiertag	08:00 Uhr und 10:15 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr
Samstag (Vorabendmesse)	18:00 Uhr

Die Messfeier am Sonntag um 10:15 Uhr wird als **Live-Stream** übertragen. Den Link finden Sie auf unserer Pfarrhomepage www.pfarre-langenzersdorf.at

Die Pfarrkanzlei ist derzeit nur **telefonisch und per Email erreichbar**: Tel. 02244 2257, pfarre.langenzersdorf@katholischekirche.at; Kanzleistunden: Mo, Di, Do, Fr 9:00–11:30 Uhr. Wir bemühen uns, Ihre Anliegen unbürokratisch und unkompliziert zu erledigen.

Die Feiern von Firmung und Erstkommunion werden auf Herbst verschoben. Die Pfarreise musste leider abgesagt werden. Taufen und Trauungen müssen verschoben werden. Begräbnisse können nur im kleinsten Familienkreis stattfinden. Alle Veranstaltungen im Pfarrheim sind bis auf Weiteres abgesagt.

Da die Dauer und Art der angeordneten Maßnahmen momentan nicht absehbar sind, bitten wir Sie, die aktuellen Informationen den Aushängen in den Schaukästen der Pfarre bei Kirche, Pfarrheim und Gemeindeamt und der Pfarrhomepage zu entnehmen: www.pfarre-langenzersdorf.at



Kath. Pfarrexpositur Dirnelwiese – St. Josef

2103 Langenzersdorf, Krottendorfer Str. 48–50, Tél./Fax 4096

Gottesdienste: Da aufgrund der aktuellen Corona-Krise die Gottesdienste ohne physische Anwesenheit der Gläubigen stattfinden müssen, bieten wir bis zur Erlassung neuer Rahmenbedingungen die **Live-Übertragung der Sonn- und Feiertagsgottesdienste** um 9:00 Uhr über unsere Pfarr-Homepage www.pfarre-dirnelwiese.at an.

**Kanzleistunden: Mittwoch 18:30 – 19:30 Uhr
Sonntag 10:00 – 11:30 Uhr**

Kontaktaufnahme bitte nur per Mail oder telefonisch unter 02244 4096 (Pfarre) oder 02244 30692 (Diakon Franz Schwammenschneider).

Aktuelle Entwicklungen und alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.pfarre-dirnelwiese.at.



Evangelische Pfarrgemeinde A.B.

Pfarramt Korneuburg, Kielmannseggasse 8, Tél. 02262 74304
KO: Dreieinigkeitskirche Korneuburg, Kielmannseggasse 8
LE: Holzkirchlein Langenzersdorf, Obere Kirchengasse 10

LE, Sonntag, 10. Mai, 9:30 Uhr, Gottesdienst, Predigtreihe, gleichzeitig Kindergottesdienst, Kirchenkaffee

LE, Sonntag, 24. Mai, 9:30 Uhr, Gottesdienst, Kirchenkaffee
Weitere Informationen über Seniorinnenkreise, Frauenkreise, Mannerrunden, Eltern-Kind-Gruppen, Glaubensgesprche, Meditationen im Alltag finden Sie auf unserer Homepage: www.evangel-korneuburg.at



Frittum
BESTATTUNG
Ihre Bestatterin im Weinviertel

0676 33 55 047
Im Anlassfall erreichbar 

„DEN ABSCHIED LEBEN“

Wir beraten Sie gerne bei Erd-, Feuer-, Baum-, Wiesen- und Donaube­stattung sowie bei der Erstellung von Erinnerungsstcken.

Bestattung Frittum MariaAnna
Wiener Strasse 4-6 • 2103 Langenzersdorf • Tel: 02244 29178

www.diebestatterin.at • office@diebestatterin.at

DIESE FIRMEN *liefern* ZU IHNEN NACH HAUSE!

direkt aus
**LANG
ENZERS
DORF**

FLEISCHEREI & TRAFIK

**FLEISCHEREI DORMAYER
IN KOOPERATION MIT
TABAK TRAFIK ZELLER**

Das komplette Sortiment unserer Nahversorger steht bereit.
Adresse: Wiener Str. 1, Langenzersdorf, Tel: 06604335395

PFLANZEN

**GÄRTNEREI
MARTIN RUZICKA**

Kräuter, Gemüsepflanzen, Zierpflanzen & Schnittblumen auf Vorbestellung. **Adresse:** Wiener Str. 112, 2103 Langenzersdorf, Telefon: 02244 4404

PFLANZEN

**GARTENBAU
SCHIESSBÜHL KG**

Adresse: Korneuburger Straße 165 – 167, 2103 Langenzersdorf, Telefon: 02262 63590 oder 0680 2416665 sowie Facebook & WhatsApp

WEIN

**WINZERHOF
ERNST TRIMMEL**

NEU!!! Trisecco
Wein-Abhofverkauf nach Voranmeldung
Tel: 0664 5421606
Korneuburgerstraße

ESSEN & WEIN

**TOPHEURIGER
WEINBAU LAIMER**

Speisenabholung und Wein-Abhofverkauf nach Voranmeldung
Tel: 02244 2428
Wiener Straße 3

ESSEN & TRINKEN

**GASTHOF
RODERICH**

Adresse: Wiener Straße 59, 2103 Langenzersdorf, Telefon: 02244 2415

ESSEN & TRINKEN

**RESTAURANT
WALDVIERTLER STUBEN**

Mi – Sa: 11 – 20 und
So: 11 – 15 Uhr, **Adresse:** Korneuburger Str. 48, 2103 Langenzersdorf, Telefon: 02244 4197 oder über lieferando.at

ESSEN & TRINKEN

**RHODOS
RESTAURANT**

Adresse: Obere Kirchengasse 3, 2103 Langenzersdorf, Telefon: 02244 4995

ESSEN & TRINKEN

**FEINKOST
BRÜNNER BARBARA**

Auslieferung nur donauseitig der Bahn
Adresse: Klosterneuburger Str. 25, 2103 Langenzersdorf, Telefon: 02244 30 333



ESSEN & TRINKEN

**LA ENZOOS
IMBISS**

Adresse: Meisengasse 10, 2103 Langenzersdorf, Telefon: 0664 6458464 oder über lieferando.at

ESSEN & TRINKEN

**PIZZA &
PASTA ANCELLO**

Adresse: Wiener Str. 14, 2103 Langenzersdorf, Telefon: 02244 29298 oder über mjam.net

ESSEN & TRINKEN

PIZZERIA DI MARE

Adresse: Klosterneuburger Str. 10a, 2103 Langenzersdorf, Telefon: 02244 33606 oder über mjam.net



Stand: 18.04.2020; Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte der Website der Marktgemeinde Langenzersdorf: www.langenzersdorf.gv.at

aus dem Bezirk

**KOR
NEU
BURG**

GETRÄNKE

**INFÜHR
GETRÄNKE**

Adresse: Landstraße 34, 2000 Stockerau, Telefon: 02266 627790

GETRÄNKE

**FIRMA
WAGNER
GETRÄNKE**

Bestell-Hotline:
0664 9369969

REINIGUNGSMITTEL

HGSP PREINSPERGER

Lieferungen: Langenzersdorf, Bisamberg, Korneuburg.
Adresse: Korneuburger Str. 7, 2103 Langenzersdorf, Tel: 0664 1246311, Mail: office.hgsp-preinsperger@gmx.at

